



Trotz schlechter Witterung, das Eiersuchen beim Albverein im Dorf ist bei den Kindern auch heute noch beliebt, die voller Stolz ihre Tüten zeigen.

FOTO: WOLFGANG METZGER

## Osterhasenwanderung der AV-Familien-Gruppe im Dorf

Das Eiersuchen ist bei den Kindern immer noch in

SIGMARINGENDORF - Traditionell startete die Familiengruppe des Schwäbischen Albvereins Sigmaringendorf in den früheren Jahren immer am Ostermontag nach dem „Eierlesen auf dem Sportplatz“ zu einer Ostereier-Suchwanderung.

Nach einer Unterbrechung wurde im letzten Jahr diese alte Tradition von der Familiengruppe wieder aufgegriffen und stellte eine Oster-Wanderung für Familien auf die Beine. Es war auf Anhieb ein großer Erfolg, über 40 Kinder nahmen daran teil. Bei der nicht ganz optimalen Witterung und einer etwas kleineren Wandergruppe in diesem Jahr, wurde

eine verkürzte leichtere Route gewählt. Die Kinder und viele Erwachsene machten sich trotzdem mit dem AV-Vorsitzenden Claus Bayer auf den Weg vom Bürgerhaus zum nahen Wald. Die Freude und Aufregung war groß, wenn dann tatsächlich ein buntes Osterei, ein Nestchen oder eine süße Kleinigkeit bereits am Wegesrand gefunden wurde, ein Hinweis, dass der Osterhase tatsächlich im Wald unterwegs war.

Die Strecke führte am Kappenbühl in einem Rundkurs direkt zum Wagen beim Waldkindergarten. Unterwegs hatte der AV-Osterhase (Dagmar und Edwin) in verschiedenen Waldstücken auch

Päckchen mit einem Schoko-Osterhasen versteckt. Kaum zu bremsen waren einige Kinder, die so schnell wie möglich zu den versteckten Osternestern stürmen wollten. Gemächlicher trippelten die Kleinsten, die im Notfall auf den familiären Kinderwagen zurückgreifen konnten, hinterher. Nach dem ersten Run in einem Waldstück, bei dem viele schon einen Hasen gefunden hatten, schickte Claus Bayer erst die jüngeren Kinder auf die Suche. Danach durften die älteren Kinder in etwas schwierigerem Gelände die Osternester aufspüren. Rasch hatte fast jedes Kind ein Ei oder ein Häschen erhascht. Zum

Schluss konnten sich beim Wagen des Waldkindergartens alle Kinder, die während der Wanderung noch kein Glück hatten, als Belohnung für die Wanderung eine Osterhasen-Tüte dort aufspüren. Aber auch sehr erfreulich war es, dass Kinder, die mehrere Päckchen gefunden hatten, freiwillig mit anderen Kindern teilten. Froh gelaunt traf die Wandergruppe wieder am Bürgerhaus ein, wo es vom Verein noch ein Getränk gab. Viele Eltern bedankten sich bei den Albvereinslern für den schönen kurzweiligen Nachmittag.